



MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juni 1987

Nr. 6/1987

TOLLER ERFOLG UNSERER SPORTKEGLER!

=====

VOR AUFSTIEG IN DIE ÖSTERREICHISCHE BUNDESLIGA!

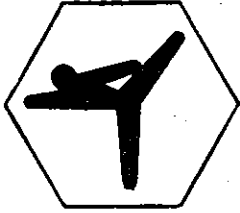
=====

Nach Beendigung der Meisterschaft in der Wiener Landesliga steht es praktisch fest:

Der SKH wird im nächsten Spieljahr in der Österreichischen Bundesliga spielen.

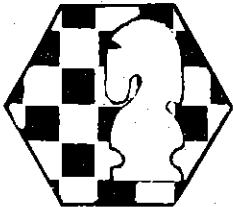
Unser Team konnte in der obersten Wiener Spielklasse alle Konkurrenten um den Aufstieg in die Österreichische Bundesliga klar distanzieren und sich damit für das Bundesliga-Aufstiegsturnier mit den Vertretern der anderen Bundesländer qualifizieren. Bei der Spielstärke unserer Mannschaft dürfte der Aufstieg nur mehr eine Formsache sein.

Damit wäre, nach unseren einst so erfolgreichen Basketballern, der SKH wieder in einer bundesweiten Mannschaftsmeisterschaft vertreten.



Sektion Sportgymnastik

Am Mittwoch, dem 24.6.1987, ist der letzte Sportgymnastikkurs vor dem Sommer, für die Saunabesucher gibt es jedoch die Möglichkeit, noch bis Juli die Sauna zu besuchen. Die Leitung der Sektion Sportgymnastik wird im Namen aller unserer Kursteilnehmer unserer Kursleiterin Fräulein Doris Sonn herzlichen Dank für ihre engagierten Bemühungen während unseres Kurssemesters aussprechen. Ihre Kursleitung fand allgemein größte Zustimmung und Beifall. So hoffen wir, unter Fräulein Sonn's Turnleitung auch das nächste Kurssemester 1987/1988 wiederum so "schwungvoll" absolvieren zu können. Die Leitung der Sektion Sportgymnastik wünscht allen ihren Mitgliedern einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub und hofft, alle Kolleginnen und Kollegen wieder so zahlreich im nächsten Kurssemester ab Oktober begrüßen zu können. Es wird weiters ersucht, daß sich die Saunainteressenten, wegen der begrenzten Saunaplätze, bereits ab Mitte September anmelden. Es wird darauf hingewiesen, daß im nächsten Kurssemester der Saunabesuch nur mit gleichzeitiger Gymnastikanmeldung möglich ist.



Sektion Schach

Freundschaftsspiel gegen Kriegsblinde

Wie schon im Vorjahr fand auch heuer das Freundschaftsspiel gegen unsere kriegsblinden Freunde im Anschluß an die Betriebsmeisterschaft am 22.4.1987 statt und brachte dem SKH mit 6 1/2 : 1 1/2 einen noch überlegeneren Sieg als letztes Mal. Die Punkte für den SKH erzielten:

PIRKER, Ing.REYEL, OUDER, WINKLER, PETRIK 1; DI.STROMMER, SALOMOUNEK, WIZANY 1/2.

Clubmeisterschaft 1987

Es haben bereits die ersten Spiele stattgefunden, nachstehend die bisherigen Ergebnisse:

WIZANY	-	KUNSCHEK	=	0	:	1
SALOMOUNEK	-	OUDER	=	0	:	1
PETRIK	-	WINKLER	=	0	:	1
OUDER	-	PETRIK	=	1	:	0
KUNSCHEK	-	SALOMOUNEK	=	1/2	:	1/2
GRAF	-	WIZANY	=	1	:	0

BLITZMEISTERSCHAFT 1987

Die heurige Blitzmeisterschaft wird in Form von 5 Rundenturnieren unabhängig von der Clubmeisterschaft jeweils am 3. Mittwoch der Monate Mai bis September ausgetragen.

Spieltage sind somit: 20.5., 17.6., 15.7., 19.8. und 16.9.1987.

Nennung jeweils am Spieltag bis 16.10 Uhr.

Spielbeginn ist 16,15 Uhr.

Zur Wertung herangezogen werden die 4 besten Turnierresultate. Nimmt also jemand an allen 5 Blitzturnieren teil, so hat er ein Streichresultat.



Sektion Segeln

1. Landesseglerverband Wien

Bei der ordentlichen Hauptversammlung des LSVW am 22.4.1987 wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Präsident	Otto SLAWICEK
Vizepräsident	Rudolf GRUNER
Schriftführer	Herbert HUBER
Kassier	Hans SCHUSTER
Beisitzer	Wolfgang NEIDHART
Beisitzer	Herbert SCHERIAU
Rechnungsprüfer	Karl MITSCHKE

2. Gratulation:

Unser Mitglied Wolfgang BRENNER hat sich am 25.4.1987 mit seiner Anja vermählt.

Der SKH-YC wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

3. Regattaergebnisse:

Alsoörs Balaton 25.4.1987 27 Teilnehmer

1. Hiess/Hiess	SKH-YC
2. Myrtinyi/Gömbös	Ungarn
3. Hegymegi	Ungarn

Beim Tegeler Segel-Club vom 17. bis 20.4.1987 in Berlin fand der "Tegelerpreis der Malche" statt.

Unter 71 deutschen und 1 französischer Mannschaft belegte unser Mitglied SKUDNIGG den 42. Rang.

PIRATEN CUP WYC 1.5. - 3.5.1987 23 Teilnehmer

1. Hiess/Hiess	SKH-YC	7. G.Weinreich/Härtl	SKH-YC
2. Schaschl/Schaschl	SCK	14. Staud/Staud	SKH-YC
3. Vellusig/Lynn	SAF	16. Zahalka/Zahalka	SKH-YC
6. Skudnigg/Rauter	SKH-YC	22. Reiter/Reiter	SKH-YC



Sektion Sportkegeln

DAMEN weiter auf Erfolgskurs!

Nach dem überraschenden Sieg beim "Anna Pfabiganturnier" qualifizierte sich unser Damenteam sensationell für das Wiener Cupfinale 1987 und avanciert immer mehr zu einem Aushängeschild des SKH.

Zu dieser Leistung gratuliert die Sektionsleitung recht herzlich und wünscht unseren Damen für das Finale (am 18. Juni 1987 um 12.00 Uhr auf der Stawbahn) viel Glück und Erfolg.

BORAN Wolfgang vertritt ÖSTERREICH bei der Juniorenweltmeister-

=====
schaft 1987 in der BRD!
=====

Am 25. April fand ein Juniorenländerkampf zwischen ÖSTERREICH und der BRD in INNSBRUCK, sowie ein Doppelländerkampf vom 2. bis 3. Mai gegen die CSSR in BLANSKO statt, (die jeweils mit knappen Niederlagen endeten), zu denen BORAN W. einberufen wurde.

BORAN W. zeigte in allen drei Spielen, die als Vorbereitung für die Weltmeisterschaft (vom 25. Mai bis 31. Mai in INGELHEIM) dienten, eine gute Form und konnte sich damit für das Weltmeisterschaftsaufgebot qualifizieren.

Wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute und recht viel Holz, damit er ÖSTERREICH würdig vertritt.

SEKTION 1 schafft in eindrucksvoller Weise die Startberechtigung für das Bundesliga-Aufstiegsturnier vom 26. - 28. Juni 1987 in Klagenfurt!

In den letzten drei Runden konnte der bestehende Punktevorsprung nicht nur gehalten, sondern noch weiter ausgebaut werden, und das gesteckte Ziel mit dem dritten Tabellenplatz erreicht werden.

Die Spiele im einzelnen:

ZIELWERBUNG - SKH 1 : 7 (789 : 837)
=====

Punkte: DI GIOKAS 903, HAMMERL 899, BORAN H. 840, DIBL 810 und
WIMMER 809.

Mit diesem überlegenen Sieg - der neunte in Serie - dürfte zwei Runden vor Beendigung der Meisterschaft alles klar für die Teilnahme am Aufstiegsturnier für die Bundesliga sein.

Ausgezeichnete Darbietungen sah man vom DI GIOKAS und HAMMERL, die sich derzeit in einer blendenden Form befinden.

Eine solide Leistung bot BORAN H., dagegen agierte DIBL und WIMMER etwas schwächer, obwohl ihre Quoten ebenfalls für Punkte reichten.

Einen Totalversager leistete sich KÖCK mit 766 Kegel, der jedoch auf das Ergebnis keinen Einfluß hatte.

SKH - FELTEN 6 : 2 (831 : 800)
=====

Punkte: HAMMERL 869, BORAN W. 837, DI GIOKAS 833 und DIBL 821

Ein würdiger Abschluß im letzten Heimspiel dieser Meisterschaft mit einem überraschend hohen Sieg gegen den oftmaligen Staatsmeister, der sich auf die diesmal nicht optimal laufenden Bahnen überhaupt nicht einstellen konnte.

Durch diesen Erfolg haben die Verfolger auch theoretisch keine Möglichkeit mehr uns vom dritten Tabellenplatz zu verdrängen, womit die Teilnahme am Aufstiegsturnier für die Bundesliga gesichert ist.

Neben den erfolgreichen Punkteträgern spielten noch WIMMER 817 und BORAN H. 814 Kegel.

STAW - SKH 3 : 5 (816 : 831)
=====

Punkte: HAMMERL 897, DIBL 832 und BORAN H. 829

Mit einem nie gefährdeten Sieg - der zwölfte in Serie - verabschiedete sich unser Team aus der Wr. Landesliga.

Obwohl ohne DI GIOKAS spielend, konnte ein respektabler Mannschaftsschnitt erreicht werden, an dem HAMMERL maßgeblich Anteil hatte und äußerst knapp einen "Neunhunderter" verpaßte.

DIBL und H. BORAN brachten die erwarteten Leistungen, und erzielten damit zwei Einzelpunkte.

Es spielten noch BORAN W. 819, WIMMER 809 und KÖCK 802 Kegel.

B-Mannschaft

Nach der 23.Runde war die B-Mannschaft, wie nicht anders zu erwarten, in der Tabelle auf dem siebenten Platz zu finden.

SKH - ZIELWERBUNG 6 : 2 (398 : 389)
=====

Punkte: DÖTZL 419, BORAN W. 415, KRÖNER 397, SCHINDLER 397

Dieser Sieg, bei dem nur JIRICEK mit 374 deutlich abfiel, gewinnt noch mehr an Bedeutung, wenn man davon ausgeht, daß er gegen einen in "A"Formation angetretenen Gegner errungen wurde.

FELTEN - SKH 6 : 2 (415 : 383)
=====

Punkte: KRÖNER 431, JIRICEK 406

Die Aufstellung war von Krankheit und Beruf gezeichnet. Einzig KRÖNER hatte einen guten Tag und erzielte mit 432 seine Bestleistung in dieser Saison.

C-Mannschaft

SKH - POST FLORIDSDORF 5 : 3 (368 : 341)
=====

Punkte: FRANK O. 426, FRANK Th. 386, FRANK E. 382

An dieser Stelle ein Dank an OSSI FRANK, der fast immer als "Notnagel" zu den B-Matches kam. Durch zwei plötzliche Ausfälle kam es zu seinem Einsatz, bei dem ihm Exzellentes gelang. KIESLER spielte mit 315 ihre höchste Quote am Stubenring.

SKH - CUP

Das knappste Ergebnis der dritten Runde brachte die Paarung KÖCK - HAMMERL mit zwei Holz Differenz, 858-860. Nach der Ausschreibung stieg KÖCK aber trotzdem in die nächste Runde auf, da er der beste Verlierer dieser Runde war. Weiter im Bewerb sind noch WIMMER, HÜBSCH, BORAN H. und GIOKAS; also durchaus nur Favoriten.

SEKTION II

Bahnrekorde zum Meisterschaftsabschluß.

Nachdem der Klassenerhalt gesichert war, konnte unsere Kampfmannschaft ohne Nervenanspannung spielen, und dies wirkte sich natürlich auch leistungsmäßig aus. So wurde im Heimspiel gegen den Titelanwärter POLIZEI-FAVORITEN mit 2492 Punkten (415,2 Durchschnitt) ein neuer Mannschaftsbahnrekord aufgestellt. Im selben Spiel erzielte Dipl.Ing. WILLMANN auf den Bahnen 2/3 mit 453 Punkten Bahnrekord. Erwähnenswert ist auch die Leistung von NEPP im letzten Meisterschaftsspiel gegen SOZIALMINISTERIUM mit 458 Punkten. Sehr erfreulich war die Leistung von SCHMID Andreas, der auf den Polizeibahnen in der Keplergasse mit 427 Punkten (ohne Fehlwurf) eine persönliche Bestleistung erzielte. In ihm wächst ein vielversprechendes Talent heran.

In der Abschlusstabelle der Meisterschaft 1986/87 konnte schließlich der Klassenerhalt noch mit einem Vorsprung von 21 Punkten gegenüber WIBEBA und mit 45 Punkten gegenüber SOZIALMINISTERIUM erreicht werden.

Die Reservemannschaft belegte mit 96 Punkten den 9. Tabellenplatz.

Und nun die Spiele im einzelnen:

Kampfmannschaft

E-WERK - SKH 2 7 : 1 (466 : 407)
=====

Punkte: WILLMANN 453

Das erwartete Ergebnis gegen diesen heimstarken Gegner, wobei WILLMANN erst bei den letzten 50 Würfeln mit einer Glanzleistung von 253 Punkten den Ehrenpunkt rettete.

SKH 2 - POLIZEI-FAVORITEN 7 : 1 (415 : 396)
=====

Punkte: WILLMANN 453, HÜBSCH 437, NEPP 433, SANDER 413, KLEBER 409.

Ein böses Erwachen gab es für den Titelanwärter, der nunmehr durch die hohe Niederlage, die durch den Mannschaftsbahnrekord unseres Teams entstand, noch um seine Titelchance zittern muß.

SOZIALMINISTERIUM - SKH 2 2 : 6 (382 : 413)
=====

Punkte: NEPP 458 (ohne Fehlwurf), KLEBER 420, ZINGL 417,
WILLMANN 406.

Auch im letzten Stubenring-Derby war unser Sieg ungefährdet. Hätten HÜBSCH und SANDER an ihre vorwöchigen Leistungen anschließen können, wäre auch ein 8 : 0 Sieg möglich gewesen.

Reservemannschaft

SKH 2 - E-WERK 5 : 3 (388 : 374)
=====

Punkte: SOLOMKA 418, SCHMID Günther 408, ZINGGL 401.

Ein überraschend klarer Sieg gegen den bereits seit längerer Zeit feststehenden und überlegen führenden Reservemeister.

POLIZEI-FAVORITEN - SKH 2 6 : 2 (414 : 386)
=====

Punkte: SCHMID Andreas 427 (ohne Fehlwurf), MANSCHHEIN 422
(ohne Fehlwurf)

Das angestrebte Resultat wurde damit erreicht. Besonders erfreulich die Leistung des jungen SCHMID und die gute Leistung von MANSCHHEIN nach langer Verletzungspause.

SKH 2 - SOZIALMINISTERIUM 7 : 1 (396 : 365)
=====

Punkte: SCHMID Günther 432, MIGHTNER 421, KLEIN 393, SOLOMKA 391,
MANSCHEIN 378

Im letzten Spiel der Meisterschaft gab es gegen das Tabellen-
schlußlicht noch einen überlegenen Sieg.



Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

Zubaueröffnung

Die feierliche Eröffnung des Zubaus bei den Fünfzigmeterständen wird voraussichtlich am 12. Juni 1987 erfolgen. Der Zubau wurde so gestaltet, daß er sowohl für unsere Schwarzpulverschützen als auch als KK-Halle verwendet werden kann.

Für die Eröffnung wird eine gesonderte Einladung zugemittelt werden.

Abrechnungsverfahren mit dem Sektionskassier

Wie bereits mitgeteilt, wurde Herr Klaus Peter Schachinger vom Schützenrat mit den Agenden des stellvertretenden Sektionskassiers betraut. Ergänzend wird hiezu mitgeteilt, daß Herr Schachinger mit sofortiger Wirkung die Bargeldgebarung in Süßenbrunn übernommen hat. Alle Abrechnungen, bzw. Belege sind nach Genehmigung durch die Sektionsleitung ausnahmslos dem Kassier zur Auszahlung vorzulegen!

Auslandsprogramm

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des vorliegenden Mitteilungsblattes erwartet uns in der Zeit vom 16. Mai bis 20. Mai der Besuch einer holländischen Schützendelegation.

In der Zeit vom 28. Mai bis 31. Mai findet unser Gegenbesuch in Prag bei der Schützenvereinigung "Swazarm Praha" statt.

Einen Bericht über beide Veranstaltungen bringen wir in unserem nächsten Mitteilungsblatt.

Kustermann-Kurs

In der Zeit vom 7. Mai bis 10. Mai fand für unsere Gewehrschützen wieder ein Trainingskurs mit dem internationalen Trainer Gottfried Kustermann statt. Da entgegen der Anmeldung die Teilnahme am Kurs jedoch nicht entsprach, wird nicht so bald mit einem weiteren Trainingskurs gerechnet werden können.

Kartengrüße

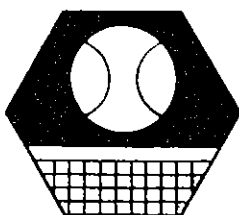
Einen netten Ostergruß erhielten wir von Walter Ingerisch aus Alicante! Herzlichen Dank! Seine neue Adresse lautet: Noevo Torrevieja (Alicante) La Marina 14, Spanien.

Sportberichte

Mit wechselndem, aber vorwiegend positiven Erfolgen beteiligen sich unsere Schützen an den offenen Mannschaftsmeisterschaften für Pistole, KK-Gewehr und Dreistellungsmatch. Eine Reihe von freundschaftlichen Wettkämpfen gegen Wiener Klubs wurde durchgeführt, wie auch am Wiener Cup teilgenommen. Sportliche Detailberichte bringen wir in einer Sondernummer unserer Sektionszeitschrift "Schützenheil". Alle Vorbereitungen konzentrieren sich jetzt auf die Landes- und in der Folge auf die Staatsmeisterschaften. Erstmals werden auf unserer Sportstätte am 13. Juni 1987 die Österreichischen Meisterschaften mit Vorderlader durchgeführt. Unser Schießstand ist damit die größte Sportstätte Österreichs für Schwarzpulverschützen.

Werbeaktion

Zum Zeitpunkt der Konzeption dieses Mitteilungsblattes kann berichtet werden, daß nach zwei Werbe(donners)tagen unsere Werbeaktion ein gutes Interesse gefunden hat und sich eine Reihe von Besuchern bereits über eine Mitgliedschaft informiert hat.



Sektion Tennis

Wintercup 1986/87:

Als Vorbereitung auf die Meisterschaft nahm die 1. Mannschaft erstmals am Wintercup 1986/87 teil. Der schon seit Jahren auf der Anlage des TC La Ville ausgetragene Mannschaftsbewerb brachte auch heuer wieder sehr guten Sport, wobei unsere Gruppe mit den Mannschaften La Ville I, Kaiserebersdorf, Hetzendorf II, Akademischer SC I und Hietzing sehr stark besetzt war.

Mit großer Freude kann die Sektionsleitung mitteilen, daß unser bester Eigenbauspieler Rudi Prasnikar, welcher einige Jahre bei anderen Vereinen gespielt hat, wieder zurückgekehrt ist und als Spieler/Trainer dem SKH zur Verfügung steht.

Im ersten Spiel gab es eine knappe 4 : 5 Niederlage gegen den Hausherrn La Ville. Im Einzel siegten für SKH Prasnikar und Senautka, im Doppel Prasnikar/Girg und Kupper/Senautka.

Das zweite Spiel gegen Kaiserebersdorf verlief leider auch nicht glücklich und es gab wieder eine 4 : 5 Niederlage. Wieder siegte unsere Nr. 1, Prasnikar und auch der als Gastspieler spielende Trisko. Im Doppel siegten Prasnikar/Frühwirt und Girg/Senautka.

Im dritten Spiel gelang der langersehnte Sieg, der aber mit 8 : 1 sehr klar gegen Hetzendorf II ausfiel.

Ab diesem Zeitpunkt konnte niemand mehr unseren Siegeszug bremsen. Gegen ASC I gab es wieder ein 8 : 1, gegen Hietzing sogar ein 9 : 0.

Spannend wurde es wieder in der abschließenden Play-Off Partie um den fünften Gesamtrang von den insgesamt in zwei Gruppen gestarteten 12 teilnehmenden Mannschaften.

Gegner war Schönbrunn!

Gerade bei dieser Partie fehlten aber leider unsere Mannschaftsstützen Trisko und Girg. Unsere Nummer 2 Haberl verletzte sich im Einzel und konnte nicht mehr im Doppel spielen.

Wie in allen seinen Partien siegte wieder Prasnikar ganz glatt. Das zweite Einzel beendete Senautka nach ziemlicher Nervenschlacht als Sieger.

Den dritten Sieg steuerte der als Gastspieler spielende Ingruber bei.

Die Entscheidung mußten nun die Doppel bringen.

Unser Doppel Nr.1 Prasnikar/Mitterböck siegte in drei harten Sätzen.

Da unser Doppel Nr.2 verlor, lag die Spielentscheidung beim Doppel Nr. 3, Schönbichler/Senautka.

Durch den 6 : 1, 7 : 5 Sieg unseres 3. Doppels gewann unsere Mannschaft diese Partie mit 5 : 4.

Somit konnte die Mannschaft SKH I den guten 5. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften erreichen.

Besonderer Dank gebührt Hr.Frühwirt, welcher als Mannschaftsführer und Spieler trotz anstrengender Doppelbelastung der Mannschaft einen besonderen Halt gegeben hat.

Veranstaltungen:

Auch heuer werden wir in einem Tennisvergleichskampf mit der Fa. Shell unsere Kräfte messen. Freundlicherweise hat uns die Fa. Shell für den 4. Juli 1987 (bei Schlechtwetter für den 5. Juli 1987) mit Beginn um 9.00 Uhr nach Wien 21., Leopoldauer Straße 79, eingeladen. Für die Abwicklung dieser Veranstaltung ist der ganze Tag vorgesehen, wobei neben dem Tennisspielen auch noch andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, etwa Baden im clubeigenen Swimmingpool, geboten werden. Vorgesehen ist die Teilnahme von 20 Herren, 10 Damen und 2 männlichen Jugendlichen. In den Umkleidekabinen der Spielanlage "Arsenal" werden Listen aufgelegt und die spielwilligen Teilnehmer ersucht, sich bis spätestens 10. Juni 1987

einzutragen. Die Sektionsleitung ersucht, daß die Zusage zur Teilnahme auch eingehalten wird.

Neuaufnahmen in die Sektion Tennis:

Immer wieder werden an die Sektionsleitung Anfragen betreffend Neuaufnahmen in die Sektion Tennis herangetragen. Die Sektionsleitung muß zu ihrem Bedauern bekanntgeben, daß diesen Ansuchen für die Spielsaison 1987 nicht mehr entsprochen werden kann, da auf Grund des Mitgliedsstandes der Sektion (Tagesspieler und Vollmitglieder) die zur Verfügung stehenden Plätze der Spielanlagen Arsenal und Faradaygasse ausgelastet sind. Für die kommenden Saisons können Neuzugänge nur in dem Maße erfolgen, als Mitglieder ausscheiden werden. Wenngleich diese Maßnahmen für viele Kollegen nicht einsichtig erscheinen mögen, gibt die Sektionsleitung doch zu bedenken, daß sie sich der vielen Mitglieder verpflichtet fühlt, für einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu sorgen. Dieser scheint nur dann gewährleistet zu sein - und die Vergangenheit hat dies bestätigt -, wenn die Mitglieder auch tatsächlich spielen können und sich nicht um die Plätze "raufen" müssen. Die Sektionsleitung hofft, daß diese Maßnahmen bei den Kolleginnen und Kollegen auf Verständnis stoßen. Ferner darf nochmals darauf hingewiesen werden, daß Anträge für Neuaufnahmen bis spätestens 1. März jeden Jahres bei der Sektionsleitung einlangen müssen, ansonst diese Anträge für die laufende Saison nicht mehr berücksichtigt werden können. Von den für die Sektion Tennis getroffenen Maßnahmen ist eine Mitgliedschaft beim Sportklub Handelsministerium unabhängig.

.....

Letzte Meldung:

Bei den Junioren-Europameisterschaften der Sportkegler in der BRD konnte Österreich überraschend den 3. Platz und damit die Bronzemedaille erringen.

Wesentlichen Anteil daran hatte unser Wolfgang BORAN, der mit ausgezeichneten 878 Punkten die zweitbeste Leistung im Österreichischen Nationalteam erzielte.

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1) Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz Winkler
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.